

Im "Café Galerie Pizzeria" gelingt Nicola De Vito die Verbindung von Küche und Kultur, Pizzaservice und gemütlichem Ambiente

Der Name "Galerie" ist für Nicola de Vito Verpflichtung. Zu selbstgemachtem Eis, Pizza und Pasta serviert er Kunst. Alle paar Monate wechselt er die Landschaftsbilder in gedeckten Farben aus, die ihm eine Künstlerin vom Bodensee zur Verfügung stellt. Die Gemälde passen ideal zu dem hellen und gemütlichen Gasträum, der zusammen mit der leise im Hintergrund säuselnden Musik eine freundliche Atmosphäre ausstrahlt.



Das "Café Galerie Pizzeria" sieht aus wie neu. Dabei hat es Nicola De Vito bereits 1994 nach einem großzügigen Umbau gepachtet: große Fenster, dezent geschmückte Theke und sogar eine Auffahrt für Rollstuhlfahrer. „Ich habe viele Gäste aus den Seniorenheimen, die so bequem zu mir kommen können, um Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen“, weiß der Gastwirt die Vorteile der Auffahrt zu schätzen. Einzige bislang notwendige Modernisierungsmaßnahme sei eine neue Bestuhlung gewesen. Gerne würde er einen größeren Batzen in den Umbau der Küche investieren. Aber mangels Platz lässt sie sich einfach nicht weiter ausbauen. Neben einem Pizzaofen haben gerade ein Gasherd und eine Salatarrichte Platz. „Deshalb muss ich leider auch auf aufwendige Fleisch- und Fischgerichte auf der Speisekarte verzichten“, bedauert er. Trotzdem kann er gleichzeitig 60 Gäste bewirten, wenn sich sein Koch auf die Herstellung von Pizzas und die verschiedenen Arten Pasta wie Spaghetti, Tagliatelle, Rigatoni, Tortellini, Lasagne und Cannelloni konzentrieren kann. Zu den Speisen servieren Nicola De Vito und seine Frau Maria neben nichtalkoholischen Getränken Export und Pils vom Fass, im Sommer auch Hefeweizen, und natürlich ausgesuchte Weine aus Italien.

„Ich glaube, Pizza essen alle Leute gern, egal welchen Alters“, hat der dreifache Familienvater beobachtet. Viele seiner Gäste blieben nach Kaffee und Kuchen sitzen, um sich zum Abendessen noch eine Pizza munden zu lassen, erzählt er. Dass man wegen der italienischen Spezialität nicht extra das Restaurant aufsuchen muss, hat sich auf dem Heuberg mittlerweile herumgesprochen. Nicola De Vito oder einer seiner Mitarbeiter, liefern Pizzas frisch und heiß in die Häuser Stetten´s, Schweningen´s und der näheren Umgebung. Berühmt sind vor allem die Eisspezialitäten der „Galerie“. Zehn Sorten Milch- und Fruchtspeiseeis stellt Nicola de Vito nach süditalienischem Rezept her. Daraus zaubert er mit Früchten, Likör und Sirup verführerische Eisbecher oder verkauft es in der wärmeren Jahreszeit direkt in der Waffel. „Mein Eis ist immer frisch. Wenn eine Sorte knapp wird, stelle ich mich lieber nachts noch einmal an die Eismaschine, als auf einen Schlag so viel zu produzieren, dass es schlecht werden könnte. Bei Eis gehe ich kein Risiko ein“, beteuert er.

Das Eismachen und überhaupt das Restaurantfach hat der im französischen Metz geborene und in der Champagne aufgewachsene Wirt bei einem Verwandten in

Bretten gelernt, als er 1977 erstmals nach Deutschland kam. Schon nach wenigen Jahren übernahm er ein Eiscafé in Sigmaringendorf und musste Lehrgeld zahlen: „Die älteren und die jüngeren Gäste haben sich nicht besonders gut verstanden“ erinnert er sich – ein Problem, das er bei seinem gemischten Publikum in Stetten am kalten Markt nicht kennt, weil er gleich den Unruhestiftern klar gemacht hat, wie sie sich zu benehmen haben.

1990 ging er für drei Jahre nach Italien und kehrte dann als Angestellter des italienischen Lebensmittelverbandes De Luccia nach Süddeutschland zurück. Als er erfuhr, dass die „Galerie“ zu verpachten sei, überlegte er nicht lange, sondern ergriff die Gelegenheit beim Schopf: „Ich mach meine Arbeit gerne. Es freut mich, wenn sich meine Gäste wohl bei mir fühlen“. Dass dem so ist, beweist die große Zahl von Stammgästen und Vereinen, mit deren Hilfe er die Umsatzeinbußen nach dem Weggang der französischen Soldaten kompensieren konnte.

Geöffnet ist die Galerie täglich von 10 bis 24 Uhr, wobei die Küche zwischen 14 und 17 Uhr kalt bleibt. Samstags öffnen sich die Türen um 14 Uhr und während des Winters ist am Montag Ruhetag. Natürlich freut sich Nicola De Vito immer auf die warme Jahreszeit, wenn bei schönem Wetter die Gäste auf der Terrasse unter Sonnenschirmen ihren milchgeschäumten Cappuccino schlürfen können. Und er schmiedet neue Pläne: „Im Sommer wird es künftig bei mir eine italienische Nacht geben mit Live-Musik.“

Café Galerie Pizzeria, Inhaber Nicola De Vito, Albstraße 3, 72510 Stetten am kalten Markt,
Tel.: 07573/2760, Fax: 07573/5442,